



Stationen im Leben Gregorius III

1. Etappe: Kindheit (1933-1943)

- 1933 15. Dezember, in Darayya (Vorort von Damaskus) geboren
1941 Leben im Waisenhaus (1941-1943)

2. Etappe: Erziehung im Seminar (1943-1956)

- 1943 Kloster St.Sauveur, Seminar (1943-1956) des **Basilianer Salvatorianerordens im Libanon**
1949 1. August, Zeitliche Gelübde
1952 20. Januar, Ewige Gelübde
1956 Erdbeben im Libanon zerstört das Mutterkloster St. Sauveur erheblich

3. Etappe: Ausbildung, Freundschaft mit Deutschland, soziale Projekte

- 1956 Studien in Rom (5 Jahre) (1956-1961)
19. Dezember, erstmals mit dem Flugzeug unterwegs
9 TLN der Basilianer Salvatorianer im Kloster der Benediktiner in St. Paul vor der Maur
- 1961 erster Kontakt mit Josef Kerschensteiner aus Eichstätt, Dr. Albert Rauch aus Regensburg, Prof. Wilhelm Nyssen aus Köln
- 1959 15. Februar, Priesterweihe in Grottaferrata**
1959 erstmals in Deutschland
erster Kontakt mit Anton Almer, *Pax Christi* Bistumsstellenleiter der Erzdiözese München-Freising
Mitgliedschaft in *Pax Christi* vermittelt durch P. Manfred Heerhammer und Anton Almer prägt das weitere Leben und die Theologie des jungen Priesters, Bischof Schröffer aus Eichstätt ist Vorsitzender von *Pax Christi* Deutschland
- 1959 Wallfahrt für Frieden und Verständigung auf der *Pax Christi*-Route von Metz in Frankreich nach Trier, vom 27. Juli bis 6. August
- 1959 erster Kontakt mit Herta Figelius, Generalleiterin des Christkönigs-Instituts in Meitingen
- 1960 Ostern. Beim Eucharistischen Kongress in München werden viele deutsche Kontakte geknüpft
- 1960 Bayern wird zur zweiten Heimat, München zum Stützpunkt, Aufenthalt ist mit Kongressen und Vorträgen verbunden
- 1961 19. Juni, Promotion am Päpstlichen Orientalischen Institut zum Thema: *Galikalismus, Katholizismus und Orthodoxie in der Ekklesiologie des Germanus Adam*
- 1961 Rektor und Regens im Priesterseminar (bis 1964), Professor im Priesterseminar und in Kasslig
- 1962 Die Zeitschrift DAS BAND im Rahmen von *Pax Christi* als Organ des Freundeskreises des Basilianer Salvatorianerordens im Libanon gegründet
- 1962 Gründung der ersten ökumenischen und orientalischen Zeitschrift in arabischer Sprache *Die Einheit im Glauben* (al-wahat), bis 1990 im Libanon verlegt, im gleichen Jahr erscheint die Monographie *Die drei Patriarchate*
Sekretär der Ökumenischen Kommission
- 1962 Buchveröffentlichung *Ökumene im Hl. Land*
- 1964- **umfangreiche soziale Aktivitäten und Projekte** (s. unten)
- 1966-69 Leitung des Priesterseminars St. Sauveur, als Dozent für Theologie und Liturgie in Jeita (bei Beirut)
- 1966 zu Fuß und mit der Bahn in Deutschland unterwegs



- 1967 vor 1967 beginnt eine langjährige Freundschaft mit Pfarrer Msgr Josef Eberth (Regensburg), der erstmals den Libanon besucht, eine Hl. Land Reise vom Libanon über Syrien nach Jordanien schließt sich an, 33 weitere Reisen mit Pilgergruppen folgen
- 1969-1970 ein Jahr in Deutschland
- 1970/71 Gründung des *Zentrums für religiöse Studien und pastorale Arbeit*
- 1972 Sekretär der Ökumenischen und Liturgischen Kommission der Konferenz der griech.-orth. und kath. Kirche von Antiochien, Mitglieder der ATIME (Association of Theological Institutes in Middle East)
- 1972-1975 Sr. Eleonore Bader, Christkönigsschwester aus Meitingen arbeitet im Waisenhaus im Libanon

4. Etappe: Bischöflicher Dienst für 26 Jahre (1974-2000) in Jerusalem

- 1974 Ernennung zum Administrator und Patriarchalvikar von Jerusalem durch Patriarch Maximos V.
- 1977 Tod der Mutter
- soziale Projekte (s. unten)**
- 1981 9. September, die Hl. Synode wählt Patriarchalvikar Lutfi Laham zum Erzbischof mit Titelkirche in Tarsus, am 27. Nov. von Patriarch Maximos V. Hakim in Damaskus zum Bischof geweiht
- 1983 der Bürgerkrieg im Libanon zerstört auch die Sommerresidenz des Patriarchats in Ain-Draz
- 1984 Errichtung des Zentrums für orient. Kirchen im Patriarchat
- 1985 Mutterkloster St. Sauveur wird restauriert
- 1986 Leiter der synodalen Liturgiekommission, Herausgeber einer neuen Edition der „Göttlichen Liturgie“ und des „Anthologion“ in vier Bänden
- 1990 Schule in Bet Sahour, gebaut
- 1994 Zum ersten Mal wieder Reise nach Deutschland, Besuch vieler Pfarreien
- 1997 Zum Patriarchaladministrator in der Eparchie von Galiläa ernannt
- 1999 Präsident des interreligiösen israelischen Verbands
- 2000 Leitung des Symposiums der orient. Bischöfe in Jerusalem

5. Etappe: Das Patriarchat

- 2000 Am 29. November 2000 wählt die Bischofssynode der Griechisch-Katholisch-Melkitischen Kirche in Raboueh / Libanon den Patriarchalvikar von Jerusalem, Dr. Lutfi Laham, zum Patriarchen von Antiochien, dem ganzen Orient, von Alexandrien und Jerusalem. Er trägt seitdem den Namen Gregorius III., Residenzstadt: Damaskus**
Wie die Kardinäle hat auch Patriarch Gregor III. in Rom seine eigene Titularkirche: Santa Maria in Cosmedin in der Nähe des Colosseums.
Geistlicher Ordensprotektor und Großmeister des Lazarus-Ordens (<http://www.st-lazarus-orden.de/>)
Geistlicher Ordensprotektor und Großmeister des Patriarchalischen Ordens vom Heiligen Kreuz zu Jerusalem, Deutsches Groß-Priorat mit Sitz in Köln (= ein patriarchalisches Laienorden der griechisch-katholisch-melkitischen Kirche, <http://patriarchalischerorden.de/>)
- 2004 Juni wird die Sommerresidenz des Patriarchen in Ain Draz im Libanon anlässlich der Synode wieder eingeweiht
- 2006 Veröffentlichung der revidierten Fassung der Chrysostomos-Liturgie, ein Jahr später der Basilio-Liturgie und der Liturgie der Vorgeweihten Gaben.
- 2006 Pfr Michael Brüne bei Fulda übernimmt die Redaktion von *Das Band* in Nachfolge von Pfr Msgr Josef Eberth
- 2007 Gregorius III. zeichnet Msgr Josef Eberth wenige Monate vor dessen Tod (27.11.2007) mit dem



- Goldenen Patriarchal-Kreuz von Jerusalem aus.
- 2011 Ausbruch des Bürgerkriegs in Syrien
Unzählige Reisen in die Diözesen der ganzen Welt, viele Stellungnahmen zur unübersichtlichen politischen Lage in Syrien, unermüdlicher Einsatz gegen die Flucht der Christen aus Syrien
- 2012-16 Im melkitischen Episkopat wachsen die Meinungsverschiedenheiten im Umgang mit den Konsequenzen der schwierigen Lage der Christen im Nahen Osten
- 2017 Papst Franziskus nimmt am 6. Mai den Rücktritt des Patriarchen an
Ab sofort trägt er den Titel: **Seine Seligkeit Gregorius III Laham, Patriarch emeritus**
Unermüdlich bleibt der **Patriarch emeritus** in seinem Einsatz für die Christen im Nahen Osten

Soziale Projekte

Libanon

- 1964 Zentrum für Ausbildung von Mädchen gegründet
- 1966 Waisenhaus für 11 Kinder gemietet
Erneuerung der Schule in Abra
Bau einer neuen Schule in Raboueh
Erneuerung in Raiak
Kauf eines Grundstücks in der Nähe des Flughafen
Sozialzentrum „Haus der Vorsehung“ für über 100 Kinder und Berufsschule für 500 Schüler
- 1974 Sozialzentrum und religiöses Zentrum für die Ausbildung von Laien im Südlibanon gegründet
- 2001-2003 Restaurierung des Großen Seminars einschließlich der Seminarkirche in Raboueh (bei Beirut) sowie des Patriarchal-Kollegs (2002) und Neubau der Patriarchalresidenz in Ain Draz, die im libanesischen Bürgerkrieg (1975-1991) 1982 zerstört und aufgegeben worden war.
- 2003 „Al-Liqa“ (Begegnungs)-Zentrum
- 2006 Bau des Patriarchal-Kollegs in Raboueh

Syrien

- 2003 „Al-Liqa“ Begegnungszentrum
Zentrum für religiöse Ausbildung von Laien
- 2000 Neue Schule in Damaskus
Ikonostase für die Kirche, Pfarrhaus, Mehrzweckhalle in Darayya
- 2006 Bau eines Krankenhauses in Damaskus
Baubeginn eines Krankenhauses in Khabab
Bau der Kirche Peter und Paul für Orthodoxe und Melkiten in Damaskus
- 2004 Gründung eines Zentrums zur Ehevorbereitung in Damaskus
- 2006 Bau des Patriarchal-Kollegs in Mleiha in Damaskus

Ägypten

- 2004 „Al-Liqa“ Begegnungszentrum in Kairo

Patriarchaldiözese Jerusalem

- 1975 Zentrum für die religiöse Ausbildung von Laien in Jerusalem, in Jaffo, in der Universität in Betlehem
- 1976 Eröffnung einer mehrsprachigen Buchhandlung, um Pilgern orient. Tradition zu vermitteln
- 1979-1981 Pfarrzentrum von Rafidia
- 1980 Aufbau der griech.-kath. Schule von Ramallah
- 1983-1984 Geschäfte und Läden in Beit Sahour
- 1980-1983 Hausbauprojekte in Beit Hanina



- 1984-1987 „Al-Liqa“-Zentrum in Beit Hanina mit medizinischem Zentrum, Kindergarten und Kirche
- 1987-1989 Großes Priesterseminar von St. Sauveur in Beit Sahour
- 1988 Errichtung einer medizinischen Klinik in Beit Sahour und Nablus
- 1990-1992 Neues Schulzentrum in Beit Sahour
- 1995-1999 Neues Zentralgebäude in Rafidia
 - Hausbauprojekt in Taibeh
 - Hausbauprojekt in Ramallah
 - Hausbauprojekt in Beit Sahour

Jerusalem

- 1978 Neugestaltung der 6. Station an der Via Dolorosa. Gründung des Jerusalem-Symposiums für die gemeinsame Diskussion von religiösen Fragen für Gläubige aus verschiedenen christlichen Gemeinschaften
- 1979 Aufbau einer Kinderzahnklinik in Jerusalem. Rückerwerb des griech.-kath. Friedhofs in Jerusalem
- 1980 Renovierung des Gästehauses des Patriarchats
Neubemalung des Kircheninnenraumes der Kathedrale
- 1980 Aufbau der griech.-kath. Schule von Jerusalem